



Kleines Tagblatt

Richtig weit geflogen: 250 Ballons starteten Anfang Dezember im Innenhof der Mooslandschule Ottersweier ihre Reise in den Himmel. Jeder war mit einer Postkarte behangen und mit der Hoffnung begleitet, er möge möglichst weit fliegen - schließlich gab es beim Flugwettbewerb der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern anlässlich des Nikolausmarkts Preise zu gewinnen. Insgesamt 49 Karten fanden den Weg zurück ins "Wir-sind-eins"-Haus nach Bühl. Nun hatte die Lebenshilfe die Gewinnerkinder und deren Angehörige zur Preisverleihung eingeladen. Auch die Gemeinde Ottersweier als Mitorganisator des Nikolausmarkts und Sponsoren der Gewinnerpreise waren mit dabei. Die neunjährige Melina Sauer aus Waldulm konnte sich über den ersten Preis freuen, einen rot-weißen Sitzsack der Sparkasse Bühl. Ihr Ballon war 248 Kilometer weit nach Aichen geflogen. 165 Kilometer nach Drackenstein schaffte der Ballon von Seval Urlu, sieben Jahre alt und aus Ottersweier. Sie gewann Gutscheine des Kaufhauses Peters und der Bob-Bahn am Mehlskopf. Den dritten Platz teilten sich zwei Kinder, nämlich Max Falk, sechs Jahre aus Ottersweier, und Naomi Friedmann, 14 Jahre aus Rheinmünster. Ihre Ballons flogen jeweils 158 Kilometer weit: der eine landete in Gruibingen, der andere in Münsingen. Beide konnten eine Zehnerkarte für das Bühler Schwimmbad in Empfang nehmen.